

Die Bundesliga wieder zu Hause bei Premiere



Alle Spiele!
Alle Tore!
Alles live!

PREMIERE

Bundesliga im deutschen Pay-TV wieder exklusiv bei Premiere

- Premiere erwirbt Sublizenz an den Pay-TV-Rechten der Fußball-Bundesliga und der 2. Fußball-Bundesliga für die Spielzeiten 2007/2008 und 2008/2009.
- Preis für die Sublizenz enthält auch das von der DFL produzierte Basissignal (in der ursprünglichen Ausschreibung vom November 2005 mit zusätzlich 6,5% der Lizenzsumme veranschlagt).
- Sportsbar-Rechte wieder exklusiv bei Premiere.
- TV-Rechte von arena an der spanischen Primera División und der englischen Premier League werden von Premiere übernommen.
- Bundesliga wird im Pay-TV wieder exklusiv unter der Marke Premiere produziert, ausgestrahlt und vermarktet.
- Am 1. August startet Premiere eigenen Bundesligasender: Alle Spiele, alle Tore, alles live!
- Bundeskartellamt toleriert modifizierte Vereinbarung mit arena und Unitymedia. Verfahren eingestellt.
- Die Deutsche Fußball Liga (DFL) hat der Transaktion zugestimmt.



Premiere nach der arena Transaktion: Eine Marke für den Fußball im deutschen Pay-TV

- Bundesliga Fußball: Premiere mit umfassenden Pay-TV Rechten für Kabel, Satellit und IPTV.
- Eine Produktion in gewohnter Premiere Qualität, eine Marke für alle Verbreitungswege.
- Bundesliga Spiele auch in HD Qualität über IPTV, Kabel und Satellit.
- Deutsche Telekom als starker Vermarktungspartner für Premiere Angebote im Breitband-IPTV.
- Premiere Bundesliga wieder exklusiv in den Sportsbars.
- Das beste Angebot an internationalem Fußball, jetzt angereichert mit der Primera División und vollständigen Premier League Rechten.
- Premiere wieder der wichtigste Medienpartner der DFL. Marketingvereinbarung mit der DFL von arena übernommen. Premiere: „Offizieller Partner der Deutschen Fußball Liga“.

Ein neuer Sender für die Bundesliga

- Am 1. August startet Premiere einen eigenen Bundesligasender:
 - Alle 612 Live-Spiele einzeln aus der Fußball-Bundesliga und der 2. Fußball-Bundesliga und alle Live-Konferenzen.
 - „Alle Spiele, alle Tore!“, Die schnellste Spieltagszusammenfassung im deutschen Fernsehen.
 - umfassendes Wiederholungskonzept, Dokumentationen und Reportagen.
 - Das beste Bundesligafernsehen mit hochkarätigen Experten und preisgekrönten Moderatoren.
- Live-Bundesliga von Premiere wieder exklusiv in den Sportsbars. Alles in einem Abo für die Premiere Sportsbars: Bundesliga, internationaler Spitzenfußball, Formel 1 und viele weitere Sportereignisse.
- Mehr Spitzenfußball aus Europa:
 - Top-Spiele aus der spanischen Primera División.
 - Mehr Spiele aus der englischen Premier League als je zuvor.
 - Partien aus der Primera División sind im Paket „Premiere Bundesliga“ und im Paket „Premiere Fußball Plus“ enthalten. Die Premier League gibt es nur im Paket „Premiere Fußball Plus“.



Die neuen Fußball-Abos von Premiere: Faire Preise, einfache Technik

- „Premiere Bundesliga“: EUR 19,99 pro Monat als Einzelabo.
 - Die Kombi „Premiere Bundesliga“ und „Premiere Fußball Plus“: EUR 29,98 pro Monat (Bundesliga, UEFA Champions League, Top-Spiele des UEFA Cups, Spitzenfußball aus den besten Ligen Europas und vieles mehr).
 - Mit der Premiere 5er-Kombi: Bundesliga für zusätzlich EUR 9,99 pro Monat.
 - Alle Fußballangebote und alle anderen Premiere Programme bundesweit mit Receivern „Geeignet für Premiere“ zu empfangen – im Kabel wie auch über Satellit.
 - Bundesliga live von Premiere auch über das IPTV-Angebot „T-Home“ der Deutschen Telekom zu sehen.
 - Auch Kunden mit laufendem arena Vertrag können „Premiere Bundesliga“ mit ihren Receivern empfangen.
- ➔ Klare Regelungen, faire Preise, einfache Technik: Gute Voraussetzungen für weiteres Wachstum in der gesamten Pay-TV Industrie Deutschlands.

PREMIERE BUNDESLIGA

PREMIERE FUSSBALL PLUS



Höchste Abonnentenzahl in der Geschichte von Premiere: 4,2 Millionen zum 1. August

- 4,2 Millionen Abonnenten ab 1. August:
 - 3,5 Millionen Premiere Abonnenten im traditionellen Geschäftsmodell mit direkter Kundenbeziehung.
 - Zusätzlich 700.000 indirekte Kunden über die Sat-Plattform von arena sowie die Kabelplattformen von Unitymedia und Kabel BW.
- Premiere gewährt arena und Unitymedia eine Rücklizenz: Damit können arena und Unitymedia „Premiere Bundesliga“ nicht-exklusiv (parallel zu Premiere) auf ihren jeweiligen Plattformen vermarkten.
- „Premiere Bundesliga“ wird im Rahmen laufender arena-Verträge übertragen und freigeschaltet. arena und Unitymedia zahlen dafür an Premiere einen Festbetrag pro Abonnent und Monat.
- Nach Vorgabe des Kartellamts endet diese Kooperation zwischen Premiere, arena und Unitymedia am 30.6.2009.



Premiere verlängert Einspeiseverträge mit Unitymedia bis Ende 2013

- Bisherige Bandbreite für weitere sechs Jahre garantiert: Fünf Kabelkanäle à 8 MHz stehen für die Verbreitung aller Premiere Programme zur Verfügung.
- Zusätzliche Verbreitung von Premiere HD.
- Auch alle bisherigen Pay-per-View und Video-on-demand-Dienste von Premiere werden weiter angeboten.
- Premiere wird direkte Kundenbeziehungen im Kabel von Unitymedia weiterhin halten und die Kunden direkt betreuen.

➔ Premiere kann bisheriges Geschäftsmodell mit direkten Kundenbeziehungen – ohne Plattformbetreiber als Zwischenhändler – weiter fortführen.

PREMIERE

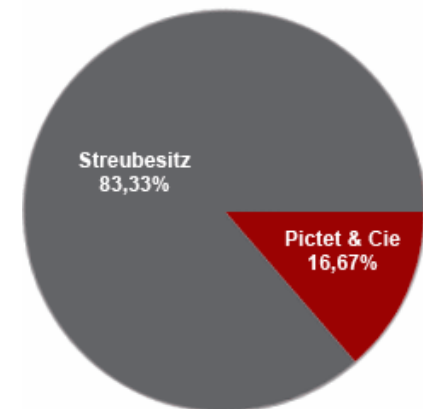
PREMIERE HDTV

PREMIERE DIREKT+

Ausgabe von 16,4 Millionen neuen Aktien aus dem genehmigten Kapital gegen Sacheinlage

- arena erhält gegen Sacheinlage (Bundesligasublizenz) wie im Februar vereinbart 16,4 Millionen Aktien der Premiere AG aus einer genehmigten Kapitalerhöhung.
- Die Aktien werden weiterhin vom Schweizer Institut Pictet & Cie. verwaltet.
- Pictet hat sich vertraglich verpflichtet, die mit den Aktien verbundenen Stimmrechte nicht auszuüben.
- Die Vereinbarung mit Pictet schließt jegliche Einflussnahme von arena auf die Unternehmenspolitik von Premiere aus.
- Pictet muss nach den Vorgaben des Kartellamtes die Premiere Aktien bis zum 30. Juni 2009 veräußern.
- Die bei der Februar-Transaktion mit Pictet vertraglich festgelegte Haltefrist für die Premiere Aktien betrug sechs Monate und läuft am 8. August 2007 aus.

Aktionärsstruktur



Insgesamt:
98,4 Mio. Stück Aktien

Vergleich der Transaktionen: Juli zu Februar

	Juli-Transaktion	Februar-Transaktion
Rechte	Exklusives Sublizenzrecht für Premiere: bundesweit, Kabel und Satellit, keine Ausnahme	Nicht-exklusives Vermarktungsrecht für den Sender arena: bundesweit, Kabel und Satellit, ohne Unitymedia Kabel, ohne arena Sat-Plattform
Produkt	Bundesliga-TV: Marke Premiere Bundesligasender von Premiere Primera División und Premier League bei Premiere Produktion von Premiere	Bundesliga-TV: Marke arena Bundesligasender von arena Primera División und Premier League bei arena Produktion von arena
Marketing und Vertrieb	Bundesweit via Kabel und Satellit an alle Kunden direkt (volles Umsatzpotential), zusätzlich an 700.000 bestehende arena Kunden über Rücklizenz	Bundesweit via Kabel und Satellit, ohne Unitymedia Kabel- und arena Sat-Plattform: „Wholesale-retail Modell, substantielle Umsatzbeteiligung für arena
TV-Werbung	TV-Werbeerlöse bei Premiere	TV-Werbeerlöse bei arena
Abonnenten	4,2 Millionen: 3,5 Millionen direkte Premiere Abonnenten, zusätzlich 700.000 indirekt über arena	3,5 Millionen Premiere Abonnenten, 700.000 arena-Abonnenten, bedient von arena / Unitymedia
Einspeisung für Premiere in Unitymedia Kabel	Einspeisung aller Premiere Programme in das Kabelnetz Unitymedia bis 2013: direkte Kundenbeziehung, volles Umsatzpotential für alle Premiere Produkte, Zahlung fester Einspeisegebühren	Einspeisung aller Premiere Programme in das Kabelnetz Unitymedia bis 2017: „Wholesale-retail Modell“, keine Kundenbeziehung für Premiere, Umsatzbeteiligung für Unitymedia, keine festen Einspeisegebühren
Aktien	Ausgabe von 16,4 Mio Aktien an arena	Ausgabe von 16,4 Mio Aktien an arena
Lizenzzahlungen / Umsatzbeteiligung	Fester Lizenzbetrag, quartalsweise zahlbar, für die Spielzeiten 2007/2008 und 2008/2009, geringer als Lizenzzahlungen 2005/2006	Umsatzbeteiligung pro Abo, Minimumgarantien, Gesamtbetrag geringer als Lizenzzahlungen für 2005/2006
Bankgarantie an die DFL	Wird von arena für die kommenden 2 Spielzeiten erbracht	Wird von arena für die kommenden 2 Spielzeiten erbracht

Elemente für die strategische und wirtschaftliche Bewertung der Transaktion (I)

- Bundesweite Vermarktung der Bundesliga und aller anderen Premiere Pakete mit direkten Kundenbeziehungen: volles Umsatzpotenzial über alle Verbreitungswege.
- Premiere hat mehr attraktive Programme als je zuvor im Angebot.
- Gute Chancen durch neue Fußballpakete, Abonentenzahl und ARPU zu steigern.
- Rückgewinnungspotenzial bei Kunden, die aufgrund des Verlustes der Bundesliga gekündigt hatten.
- Zusätzliche Erlöse von 700.000 arena-Kunden, für die keine Gewinnungs- oder Betreuungskosten anfallen.
- Die Erlöse aus der Vermarktung der TV-Werbung rund um die Bundesligaübertragungen fließen direkt Premiere zu.
- Bessere Vermarktungschancen für wichtige Innovationen wie Premiere HD, Interaktiv-Receiver und Premiere Digital Rekorder.

Elemente für die strategische und wirtschaftliche Bewertung der Transaktion (II)

- Premiere wird von der beschleunigten Digitalisierung in den Kabel- und Satelliten-Haushalten profitieren – die technischen Einstiegsbarrieren fallen nach und nach weg.
- Transaktion steigert substantziell den Markenwert von Premiere als führender Anbieter von Pay-TV in Europas größtem Medienmarkt.
- Premiere mit gestärkter Glaubwürdigkeit für künftige Wettbewerbe um Programmrechte.
- Die Bankgarantien für die Bundesligarechte werden bis 2009 von arena gestellt. Kreditlinien von Premiere bleiben unangetastet, finanzielle Flexibilität bleibt voll erhalten.
- Gegenleistung: 16,4 Mio Aktien und Lizenzzahlungen, die unterhalb der Lizenzsumme der Jahre 2005/2006 liegen.
- Gesamtbewertung durch Vorstand und Aufsichtsrat der Premiere AG: Die Transaktion ist für Premiere attraktiv sowohl in wirtschaftlicher als auch strategischer Hinsicht.

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der Premiere AG beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder das Ergebnis der Premiere AG oder der Erfolg der Medienindustrie wesentlich von derjenigen Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder demjenigen Ergebnis abweicht, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben wird. In Anbetracht dieser Risiken, Ungewissheiten sowie der anderer Faktoren sollten sich Empfänger dieser Unterlagen nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Die Premiere AG übernimmt keine Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse und Entwicklungen anzupassen.

Obwohl die Premiere AG versucht sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt sowie die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit und Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die vorliegende Präsentation möglicherweise nicht alle Informationen über die Premiere AG oder die Premiere Gruppe enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.

Die Premiere AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen und Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen.

Die Bundesliga wieder zu Hause bei Premiere



Alle Spiele!
Alle Tore!
Alles live!

PREMIERE